

# Anmeldung für das Projekt KLiQG I HSNR Institut SO.CON, Hochschule Niederrhein

## ❖ Persönliche Angaben

männlich  weiblich  nicht binär

---

**Name**

**Vorname**

---

**Straße**

**PLZ, Wohnort**

---

**Telefon**

**E-Mail**

---

**Geburtsdatum**

**Berufsabschluss**

---

**Herkunftsland**

**Staatsangehörigkeit**

---

**Einreise nach Deutschland (Monat/Jahr)**

**Aufenthaltsstatus** (bitte § angeben!)

**Familienstand:**   ledig  verheiratet sonstiges  
 Kind/Kinder im Alter von \_\_\_\_\_

## ❖ Wie haben Sie von dem Projekt erfahren?

---

---

Das Förderprogramm IQ - Integration durch Qualifizierung wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Administriert durch:



Bundesamt  
für Migration  
und Flüchtlinge

In Kooperation mit:



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



**Bundesagentur  
für Arbeit**

### ❖ Motivation

Warum möchten Sie an der Qualifizierungsbegleitung der Hochschule teilnehmen?

---



---

### ❖ Berufliche Qualifikation

Welche Qualifikation haben Sie erworben?

Fachrichtung	Dauer	Bezeichnung Abschluss	Status Anerkennung

### ❖ In welchem Beruf möchten Sie in Deutschland arbeiten?

---

### ❖ Beschreiben Sie bitte kurz Ihre Berufserfahrungen (Bereich, Dauer)

---



---

### ❖ Aktuelle Arbeitssituation

Arbeiten Sie derzeit?  ja  nein

Wenn ja, welche Beschäftigungsform (z.B.  
 beitragspflichtig beschäftigt, Mini-Job etc.)?

---

Das Förderprogramm IQ - Integration durch Qualifizierung wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



Wenn nein, sind Sie arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldet?  Arbeitslos  
 Arbeitssuchend

Beziehen Sie Leistungen?  ja  nein  
Wenn ja, welche Leistungen (z.B. Arbeitslosengeld II)?

\_\_\_\_\_

Name der Agentur für Arbeit/des Jobcenters

\_\_\_\_\_

Ansprechpartner\*in

\_\_\_\_\_

E-Mail

\_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ Ihre Kundennummer

### ❖ Deutschkenntnisse

Auf welchem Niveau sind Ihre Deutschkenntnisse?

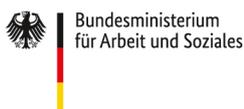
A1  A2  B1  B2  C1 und mehr

Haben Sie darüber ein Zeugnis/Zertifikat? Wenn ja, welches?

\_\_\_\_\_

Das Förderprogramm IQ - Integration durch Qualifizierung wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:



❖ **Zusatzqualifikationen** (Sprachen, therapeutische Methoden)

---

❖ **Kompetenzen**

Welche Skills möchten Sie noch weiter verbessern?

---

---

**Einverständniserklärung** (Hinweis: Einschlägige Datenschutzbestimmungen werden beachtet.)

Ich bin an der Teilnahme an der Qualifizierungsbegleitung KLiQG I HSNR interessiert. Mit Abgabe der Bewerbungsunterlagen erkläre ich mich damit einverstanden, dass meine Unterlagen in den Akten der Hochschule Niederrhein verbleiben und von Ihnen vertraulich behandelt und ausschließlich im Rahmen des IQ Projektes zu Evaluationszwecken genutzt werden.

---

(Ort, Datum)

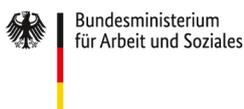
---

(Unterschrift)

---

Das Förderprogramm IQ - Integration durch Qualifizierung wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:

